

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 80/006/2011

öffentlich

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung Bearbeiter/in: Faber-Zisselmar, Nicole	Datum: 26.01.2011 Az.: 80-1/Pa
---	-----------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus	17.02.2011	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht Beruflicher Wiedereinstieg / Unternehmerinnenbrief NRW

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung Bearbeiter/in: Faber-Zisselmar, Nicole	Datum: 26.01.2011 Az.: 80-1/Pa
---	-----------------------------------

Sachstandsbericht Beruflicher Wiedereinstieg / Unternehmerinnenbrief NRW

Anlass der Vorlage:

Im Sozialausschuss am 22.02.2010 wurde den Ausschussmitgliedern von der Umstrukturierung der Fachstelle Frau und Beruf berichtet. In der Niederschrift heißt es:

„Der Bereich „Unternehmerinnenbrief“ und „Existenzgründungsberatung“ wird zukünftig im Bereich der Wirtschaftsförderung angesiedelt sein. Herr Kreisdirektor Richter unterstreicht, dass im Rahmen der Wirtschaftsförderung auch eine geschlechterspezifische Förderung vorgehalten werden wird.“

Er sagt zu, ca. ein halbes Jahr nach der Umorganisation eine Evaluation über die Durchführung der Tätigkeiten der Politik darzulegen.

Sachverhaltsdarstellung:

Seit Mai 2010 betreut die Kreis-Wirtschaftsförderung die Themen „Beruflicher Wiedereinstieg“ und „Unternehmerinnenbrief NRW“. In beiden Bereichen konnten altbewährte Strukturen beibehalten und zusätzlich neue Akzente gesetzt werden.

Beruflicher Wiedereinstieg

Mit dem Thema „Beruflicher Wiedereinstieg“ steht die Wirtschaftsförderung des Kreises als zentrale Ansprechpartnerin Männern und Frauen zur Verfügung, die nach einer Familien- oder Pflegephase wieder in das Berufsleben zurückkehren möchten. Arbeitsschwerpunkte liegen auf der Einzelberatung von WiedereinsteigerInnen, der Leitung des Netzwerkes W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann, der Projektkoordination von Projekten im Rahmen der Landesinitiative Netzwerk W und allgemeiner Netzwerkarbeit im Kreis Mettmann.

Einzelberatungen sind telefonisch und persönlich möglich. Üblicherweise wird nach einem telefonischen Erstgespräch ein individuelles Informationspaket zusammengestellt. Bei Bedarf folgen persönliche Beratungstermine. Die Termine werden zeitnah vergeben. Beratungen erfolgen mit der Zielsetzung, eine Rückkehr auf den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer.

Die Leitung des „Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann“ ist die Fortführung des „Arbeitskreises Wiedereinstieg“. Die Umbenennung erfolgte in Abstimmung mit den Netzwerkpartnern und demonstriert die Offenheit eines Netzwerkes. Das Netzwerk trifft sich halbjährig. Ende 2010 wurde ein „Netzwerk-Lunch“ initiiert, zu dem auch neue Interessierte eingeladen sind und bei dem sich Interessensgruppen zu einzelnen Themen finden können (Ersatz für den Unterarbeitskreis Konzeptentwicklung). Die Treffen finden ebenfalls halbjährig statt. Folgende Themen konnten im Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann als Neuheit bereits aufgegriffen werden und demonstrieren die Neuausrichtung des ehemaligen „Arbeitskreises Wiedereinstieg“ (Umbenennung, Erstellung einer Auflistung aller Beratungsseminare im Kreis Mettmann, Netzwerk-Lunch, Antragstellung und Genehmigung der Aktualisierung und generellen Überarbeitung der Broschüre „Beruflicher Wiedereinstieg im Kreis Mettmann und der Internetseite www.wiedereinstieg-me.de, Aktualisierung der Adresslisten und Printmaterialien, Festlegung auf Projekt in 2011 → Unternehmensbroschüre).

Als Netzwerkpartner der Landesinitiative Netzwerk W können jährlich Projektanträge eingereicht werden, um Landesförderungen zu erhalten. Für das Jahr 2010 war der Antragszeitraum im Mai bereits abgelaufen. Dennoch konnte die Wirtschaftsförderung des Kreises in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk W(wiedereinstieg) im Kreis Mettmann und der Koordinatorin auf Landesebene nachträglich einen Projektantrag einreichen, der im November 2010 bewilligt wurde.

Mit einer Fördersumme von 3.500,- € wird eine Generalüberarbeitung der Internetseite www.wiedereinstieg-me.de und der Broschüre „Beruflicher Wiedereinstieg im Kreis Mettmann“ aus dem Jahr 2008 durchgeführt.

Als Koordinatorin eines Netzwerkes steht Netzwerkarbeit als zentraler Schwerpunkt der täglichen Arbeit im Vordergrund. Im Jahr 2010 wurden daher intensive Gespräche mit allen Netzwerkpartnerinnen und -partnern geführt, an Veranstaltungen teilgenommen, Vorträge gehalten und als Ansprechpartnerin Präsenz gezeigt.

Unternehmerinnenbrief NRW

Der Unternehmerinnenbrief NRW ist eine Landesinitiative des Ministeriums Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter und unterstützt junge Unternehmerinnen sowie Unternehmerinnen, die mit ihrem Unternehmen wachsen möchten. Der Kreis Mettmann leitet das Projektbüro für die Region Rhein-Wupper (Kreis Mettmann, Düsseldorf, Remscheid, Wuppertal und Solingen) seit 2007. Die Wirtschaftsförderung des Kreises betreut den Unternehmerinnenbrief als Projektkoordinatorin seit Februar 2010. In zwei Bewerbungsrunden konnten zehn Unternehmerinnen im festlichen Rahmen durch Herrn Landrat Hendele ausgezeichnet werden. Alle zehn Frauen erhielten im Anschluss an ihre Auszeichnung für ein Jahr eine Patin bzw. einen Paten an die Seite gestellt.

Statistischer Überblick:

2009

1. Halbjahr

7 Interessentinnen
6 Bewerberinnen
3 Ausgezeichnete Unternehmerinnen

2. Halbjahr

2 Interessentinnen
2 Bewerberinnen
keine Ausgezeichnete Unternehmerin (ausgefallen)

Patenschaften konnten nicht ermittelt werden

2010

1. Halbjahr

10 Interessentinnen
8 Bewerberinnen
5 Ausgezeichnete Unternehmerinnen
5 Patenschaften

2. Halbjahr

14 Interessentinnen
10 Bewerberinnen
5 Ausgezeichnete Unternehmerinnen
7 Patenschaften (5 eigene, eine überregional, eine als Sonderfall für „noch nicht“ Ausgezeichnete Unternehmerin)

2011

Aktueller Zeitraum bis Mitte April (Stand 25. Januar 2011)

8 Interessentinnen
1 Bewerberin